



Danske Invest

Danske Invest SICAV  
Europe Absolute Class A p

2016

# Fonds im *Fokus*



## *Ein Aktienfonds mit Fokus auf künftigen Gewinnern und Verlierern*

*Der Danske Invest SICAV Europe Absolute ist ein europäischer Aktienfonds (UCITS), der mit seiner Kombination aus Long- und Short-Positionen in weltweite strukturelle Veränderungen (sowohl positive als auch negative) investiert.*

Danske Invest



## Ein Aktienfonds mit Fokus auf künftigen Gewinnern und Verlierern

Der Danske Invest SICAV Europe Absolute ist ein europäischer Aktienfonds (UCITS), der mit seiner Kombination aus Long- und Short-Positionen in weltweite strukturelle Veränderungen (sowohl positive als auch negative) investiert.

Mit seiner Kombination aus Long- und Short-Positionen in europäischen Aktien kann der Europe Absolute sowohl bei steigenden als auch fallenden Aktienkursen eine Rendite erwirtschaften, wenn es den Fondsmanagern gelingt, die richtigen Unternehmen auszuwählen. Der Ausgangspunkt der Anlagephilosophie des Fonds liegt bei strukturellen Veränderungen, wobei die Fondsmanager sich darauf konzentrieren, bedeutende übergeordnete Trends und Tendenzen zu identifizieren und in diese zu investieren.

„Es gibt im Wesentlichen drei Ursachen dafür, dass sich Europa aus Anlegerperspektive immer schneller verändert. Eine Ursache ist, dass sich der demografische Wandel beschleunigt und es immer weniger Arbeitskräfte gibt. Eine andere Ursache ist die zunehmende Globalisierung. Die dritte und vielleicht wichtigste Ursache sind technologische Veränderungen, die sich über alle Branchen erstrecken und

einen immer größeren Einfluss bekommen“, erklärt Chefportfoliomanager Klaus Röpke.

### Konkrete Themenbeispiele

Das Portfolioteam konzentriert sich bei seinen Anlageentscheidungen auf Unternehmen, die von diesen Faktoren beeinflusst werden – gerne von allen drei gleichzeitig. Entweder führt das zu einem Kauf von Aktien, die von diesen Faktoren positiv beeinflusst werden, oder zu einer Short-Position in Unternehmen, die negativ beeinträchtigt werden. Mit einer Short-Position generiert der Fonds nämlich einen Gewinn, wenn der Kurs fällt – und einen Verlust, wenn der Kurs steigt.

Die Fondsmanager investieren in der Regel in 5-12 Themen gleichzeitig, die zusammengekommen etwa 50-70 Unternehmen umfassen. Als Beispiel für ein Thema hielt der Europe Absolute vor einiger Zeit über einen langen Zeitraum Short-Positionen im Bergbau-

sektor. Als die Kurse von Bergbauaktien aufgrund der fallenden Rohstoffpreise einbrachen, erwirtschaftete der Fonds somit eine Rendite. Ein anderes Thema bezeichnen die Fondsmanager selbst als „drahtlose Welt“. Hierbei konzentriert sich das Portfolioteam auf Unternehmen, die davon profitieren, dass immer mehr Dinge digital miteinander kommunizieren können, nicht nur Smartphones und Tablets, sondern auch Alarmanlagen, Uhren, Heizungen



*Im besten Fall verdienen wir daher mit beiden Strategien gleichzeitig Geld, aber im schlimmsten Fall können wir auch mit beiden Verluste machen.*

Klaus Röpke,  
Chefportfoliomanager

### DAS TEAM HINTER DEM FONDS



Klaus Röpke,  
Chefportfoliomanager



Jens Wiberg Larsson,  
Chefportfoliomanager

### FONDSFAKTEN

**Name:** Danske Invest SICAV Europe Absolute Class A p  
**Anlagefokus:** Aktienfonds (UCITS) mit Hedgefonds-Strategie mit Fokus auf europäischen Aktien  
**Renditeziel (jährlich):** 6-8% über dem risikofreien Zinssatz  
**Laufende Verwaltungskosten:** 1,8%  
**Performance-Gebühr:** 20% der Outperformance wie im Prospekt definiert  
**Risikoindikator (1-7):** 5  
**Hinweis:** Der Fonds nutzt finanzielle Hebel und daraus abgeleitete Finanzinstrumente zum Aufbau von Short-Positionen.  
**Weitere Informationen:** Das Factsheet, die Wesentlichen Anlegerinformationen und den Verkaufsprospekt finden Sie auf [www.danskeinvest.de](http://www.danskeinvest.de).



und vieles mehr. Als Anlagekandidaten eignen sich beispielsweise Unternehmen, die Sensoren für den Datenempfang entwickeln und produzieren.

Die Kombination aus Long- und Short-Positionen bewirkt, dass der Fonds in der Vergangenheit bezüglich der laufenden Kursschwankungen etwa nur halb so riskant war wie der Aktienmarkt. Der Fonds ist nicht marktneutral, aber die Rendite ist nur bis zu einem gewissen Grad von der allgemeinen Marktentwicklung abhängig. Das Ziel ist ein Beta innerhalb einer Spanne von -0,4 bis 0,4, wobei das übergeordnete Marktrisiko mit einem Beta von 1 definiert wird. Daher sollte man bei stark steigenden Aktienkursen nicht unbedingt erwarten, dass die Rendite genauso hoch ist wie bei traditionellen Aktienanlagen.

#### Verschiedene Arten von Risiken

Auch wenn die allgemeine Entwicklung des Aktienmarkts die Rendite des

Europe Absolute beeinflusst, bezieht sich ein Großteil des Risikos auch auf die Fähigkeit der Fondsmanager, mit ihren Analysen die richtigen Trends und Einzelwerte zu identifizieren. Wenn sie falsch liegen, wird der Fonds Verluste machen.

Außerdem unterliegt der Fonds einem beträchtlichen Sektorrisiko.

„Es besteht nicht unbedingt ein Zusammenhang zwischen unseren Short-Positionen und unseren gewöhnlichen Long-Positionen. Wir können beispielsweise eine Short-Position in deutschen Automobilherstellern aufbauen und eine Long-Position in spanischen Banken – diese beiden Branchen haben nichts miteinander zu tun. Im besten Fall verdienen wir daher mit beiden Strategien gleichzeitig Geld, aber im schlimmsten Fall können wir auch mit beiden Verluste machen“, führt Klaus Röpke aus.

Es gibt Zeiten, in denen die Long-Positionen im Fonds überwiegen, in anderen Zeiten hält er mehr

Short-Positionen. Das hängt davon ab, wo die Fondsmanager die attraktivsten Anlagechancen aufspüren. Der Fonds wendet auch Hebel an, wobei die Gesamtsumme der Short- und Long-Positionen bis zu 150-200% des Fondsvermögens betragen kann.

Das für den Fonds verantwortliche Portfolioteam ist sehr routiniert, besitzt langjährige Erfahrung mit europäischen Aktien und arbeitet in Bezug auf die aktuelle Investmentphilosophie schon seit über 15 Jahren zusammen. Das Research und die Analysen des Teams beinhalten unter anderem über 500 Unternehmensbesuche pro Jahr mit Fokus auf der Strategie, dem Sektorausblick und dem Bereich Forschung & Entwicklung.

#### WICHTIGE INFORMATION/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wurde von Danske Invest erstellt, einem Unternehmensbereich von Danske Bank A/S, Dänemark (die Gesellschaft). Es richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 31a Abs. 2 Wertpapierhandelsgesetz. Es wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung und kein Angebot oder Angebotsanfrage über den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Bevor Sie eine Investition vornehmen, lesen Sie bitte den aktuellen Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die auf der Website [www.danskeinvest.de](http://www.danskeinvest.de) zur Verfügung stehen.

Auch wenn angemessene Maßnahmen ergriffen wurden, um sicherzustellen, dass der Inhalt nicht falsch oder irreführend ist, übernimmt die Gesellschaft keine Garantie für die Richtigkeit

oder Vollständigkeit und kann nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die im Vertrauen auf dieses Dokument entstehen.

Eine Anlage in Hedgefonds ist mit Risiken verbunden. Im schlimmsten Fall droht der Verlust des gesamten investierten Kapitals. Hedgefonds nutzen finanzielle Hebel. Das kann dazu beitragen, dass Verluste beschleunigt werden.

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Rendite. Eine hohe Renditeerwartung bei Fonds oder anderen Finanzinstrumenten geht regelmäßig mit einem hohen Risiko einher. Dies kann bis zum Verlust des gesamten investierten Kapitals führen.

Dieses Dokument ist nicht zur Weitergabe über Vertriebskanäle oder an die Allgemeinheit vorgesehen.

